

Vorsitz: Ukraine**945. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 21. März 2013

Beginn: 10.10 Uhr
Schluss: 11.05 Uhr

2. Vorsitz: N. Galibarenko

Die Vorsitzende begrüßte im Namen des Ständigen Rates den neuen Ständigen Vertreter Portugals bei der OSZE, Botschafter P. Moitinho de Almeida.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLE FRAGEN

- (a) *Kommunalwahlen in der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien am 24. März 2013:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/186/13), ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien (PC.DEL/189/13)
- (b) *Aktuelle Entwicklungen in Lettland und Estland:* Russische Föderation (PC.DEL/196/13), Belarus (PC.DEL/190/13), Lettland (PC.DEL/194/13)
- (c) *Abschaffung der Todesstrafe im US-Bundesstaat Maryland:* Schweiz (auch im Namen Andorras, Islands, Liechtensteins, Norwegens und San Marinos) (PC.DEL/193/13), Irland – Europäische Union, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/187/13/Rev.1)

Punkt 2 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES AMTIERENDEN VORSITZENDEN

- (a) *Zweiunddreißigstes Treffen des Ergneti-Mechanismus zur Verhinderung und Regelung von Zwischenfällen am 18. März 2013:* Vorsitz (CIO.GAL/30/13)
- (b) *Besuch der Kovorsitzenden der Genfer Gespräche am 19. März 2013 in Moskau:* Vorsitz (CIO.GAL/30/13)

- (c) *Teilnahme des Vorsitzenden des Ständigen Rates, Botschafter I. Prokopschuk an der OSZE/Australien-Konferenz 2013 über die Verbesserung der Sicherheit von Frauen und Mädchen in Adelaide (Australien) am 18. und 19. März 2013: Vorsitz (CIO.GAL/30/13)*

Punkt 3 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

- (a) *Besuch des Generalsekretärs in Baku am 15. und 16. März 2013: Generalsekretär (SEC.GAL/58/13 OSCE+), Kanada, Aserbaidschan, Belarus*
- (b) *Treffen des Generalsekretärs mit dem Generaldirektor der Organisation für das Verbot chemischer Waffen, Botschafter A. Üzümcü, am 18. März 2013: Generalsekretär (SEC.GAL/58/13 OSCE+)*
- (c) *Mediationsausbildung für Berater der Initiative für kommunale Sicherheit des OSZE-Zentrums in Bischkek in Osch (Kirgisistan) vom 11. bis 15. März 2013: Generalsekretär (SEC.GAL/58/13 OSCE+)*
- (d) *Regionaler Schulungskurs der Arbeitsgruppe finanzielle Maßnahmen, im Zusammenhang mit den jüngsten Änderungen der internationalen Standards für die Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung und Verbreitung der vom Büro des Koordinators für Wirtschafts- und Umweltaktivitäten der OSZE und dem OSZE-Projektkoordinator in Usbekistan vom 12. bis 14. März 2013 in Taschkent veranstaltet wurde: Generalsekretär (SEC.GAL/58/13 OSCE+)*
- (e) *Erwiderung auf eine Erklärung der Parlamentarischen Versammlung der OSZE in der 944. Sitzung des Ständigen Rates: Generalsekretär (Anhang), Kanada, Vorsitz, Parlamentarische Versammlung der OSZE*

Punkt 4 der Tagesordnung: SONSTIGES

- (a) *Internationaler Tag der Frankophonie am 20. März 2013: Schweiz (auch im Namen Ägyptens (Kooperationspartner), Albaniens, Andorras, Armeniens, Belgiens, Bosnien und Herzegowinas, Bulgariens, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estlands, Frankreichs, Georgiens, Griechenlands, Kanadas, Kroatiens, Lettlands, Litauens, Luxemburgs, Marokkos (Kooperationspartner), Moldaus, Monacos, Montenegros, Österreichs, Polens, Rumäniens, Serbiens, der Slowakei, Sloweniens, Thailands (Kooperationspartner), der Tschechischen Republik, Tunesiens (Kooperationspartner), der Ukraine, Ungarns und Zyperns) (PC.DEL/192/13)*
- (b) *Internationaler Tag zur Beseitigung der Rassendiskriminierung am 21. März 2013: Kanada, Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/188/13)*
- (c) *Zusammenarbeit zwischen dem BDIMR und der Parlamentarischen Versammlung der OSZE bei der Wahlbeobachtung: Parlamentarische Versammlung der OSZE*

- (d) *Jährliches Treffen 2013 des OSZE-Netzwerks der nationalen Kontaktstellen für Grenzsicherheit und Grenzmanagement vom 8. bis 10. April 2013 in Kiew:
Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 11. April 2013, 10.00 Uhr im Neuen Saal

945. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 945, Punkt 3 (e)

**ERKLÄRUNG
DES GENERALSEKRETÄRS**

In meiner Funktion als leitender Verwaltungsbeamter der OSZE möchte ich in Erwiderung auf die Erklärung der Parlamentarischen Versammlung (PV) der OSZE im Ständigen Rat von letzter Woche auf zwei Punkte eingehen.

In Bezug auf die politische Aufsicht über die Aktivitäten der Organisation ist eindeutig der Ministerrat das zentrale politische Beschlussfassungs- und Leitungsorgan der OSZE. Ich berichte dem Ministerrat über Pläne und die Umsetzung seiner Beschlüsse durch die OSZE-Delegationen während des Jahres und direkt an die Minister in meinem Jahresbericht bei den Ministerratstreffen.

Natürlich ist die OSZE auch den Parlamenten zur Rechenschaft verpflichtet. Dafür sorgen die Teilnehmerstaaten durch ihre eigenen Parlamente. Dieses, von den Teilnehmerstaaten beschlossene Modell stellt eine ordnungsgemäße parlamentarische Kontrolle der Ergebnisse und Aktivitäten der Regierungen der OSZE-Teilnehmerstaaten sicher. Durch meine Kontakte mit Akteuren und Partnern der OSZE treffe ich mit zahlreichen parlamentarischen Ausschüssen und Parlamentspräsidenten zusammen und wirke somit bewusstseinsbildend in diesem Bereich.

Ich möchte auch zu bedenken geben, dass die von der OSZE angewandte Methode auf dem UN-Modell beruht. Somit betrifft die Kritik der PV bezüglich des vermeintlichen Mangels an politischer Rechenschaftspflicht in erster Linie das gesamte System der Vereinten Nationen und nicht nur die OSZE.

Meines Wissens gibt es keinen konkreten Beschluss des Ministerrats, der der PV eine direkte Aufsichtsfunktion zuweist. Nichtsdestotrotz habe ich die von meinem Vorgänger begonnenen Praxis fortgesetzt, den Ständigen Ausschuss der PV auf der Herbsttagung über den OSZE-Haushalt zu unterrichten und damit verbundene Managementfragen zu erörtern. Wie es scheint, wurde jedoch dieses Entgegenkommen meinerseits als Anerkennung einer gewissen Aufsichtsfunktion der PV der OSZE fehlinterpretiert. Zur Berichtigung dieses falschen Eindrucks sehe ich mich gezwungen, diese Art von Unterrichtung des Ständigen Ausschusses der PV einzustellen und in meinen Ausführungen vor der Wintertagung eher allgemein über Haushaltsplanung und Management zu informieren.

In Bezug auf den internen Kontrollrahmen der OSZE hat die Organisation im Laufe der Jahre ein äußerst umfangreiches, viele Ebenen erfassendes internes Aufsichtssystem entwickelt, darunter das Gemeinsame Verwaltungsregelwerk der Organisation, ein modernes organisationsumfassendes Risikomanagementsystem und ordnungsgemäße Aufsichtsmechanismen sowie begleitende interne und externe Aufsichtsfunktionen, die höchstmögliche Transparenz und Rechenschaft gewährleisten und im Einklang mit international anerkannten Prüfungs- und Finanzverwaltungsstandards stehen.

Ein wichtiger Teil des Rahmens für finanzielle Transparenz, Aufgabenerfüllung und Rechenschaftspflicht der OSZE ist die jährlich stattfindende unabhängige externe Prüfung des Jahresabschlusses der OSZE durch die einschlägigen Prüfungsbehörden aller Teilnehmerstaaten. Der Jahresabschluss der OSZE erhält stets einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk, sozusagen eine „Unbedenklichkeitsbescheinigung“, eine konkrete Bestätigung der einwandfreien finanziellen Verwaltung durch die leitende Führungsebene und die Mitarbeiter der Organisation.

Neben den Kontrollaktivitäten des Prüfungsausschusses und der externen Prüfer der OSZE – also einer auf zwei Ebenen vorgenommenen unabhängigen Prüfung für alle Zwecke – führt das Büro für interne Aufsicht der OSZE in allen Durchführungsorganen Besuche, Evaluierungen und Untersuchungen durch und erstattet dem Ständigen Rat der OSZE jährlich darüber Bericht. Darüber hinaus bietet ein Schiedsgremium für Streitigkeiten in Personalangelegenheiten eine zusätzliche externe Kontrollebene, indem es die Sorgfaltspflicht und ein faires Verfahren in Personal- und Dienstangelegenheiten sicherstellt. Insgesamt freue ich mich, feststellen zu können, dass die Aktivitäten der OSZE-Führung einem komplexen, vielschichtigen System aus Aufsicht und transparenten Kontrollmechanismen unterliegen, durch das die sorgfältige Verwaltung der finanziellen, materiellen und personellen Ressourcen sichergestellt und für die Teilnehmerstaaten nachvollziehbar gemacht wird.

Zur Klarstellung etwaiger weiterer Missverständnisse in Bezug auf Managementfragen, habe ich den Direktor des Büros für interne Aufsicht ersucht, nach Kopenhagen zu reisen, um mit dem Sekretariat der PV der OSZE, das nur über einen einzigen unabhängigen externen Prüfer verfügt, nachahmenswerte Verfahren auszutauschen. Ich bin gerne bereit, auf der Grundlage der Erkenntnisse aus diesem Austausch weitere Verbesserungen für unsere Verfahren in Erwägung zu ziehen.